

Kämmerer Mast teilt mit, dass der Bundestag nach einer Mitteilung des Städte- und Gemeindebundes Änderungen zum Gemeindefinanzierungsreformgesetz beschlossen habe. So sei eine Änderung der Schlüsselzahlen erfolgt. Mit dem Gesetzentwurf werden die Sockelbeträge beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer auf 35.000/70.000 Euro angehoben. Dies hat zur Folge, dass Nümbrecht, ähnlich wie in den letzten Jahren, die höchste Zuwachsrate im Bereich der Einkommenssteuer im Oberbergischen Kreis habe, was eine sehr erfreuliche Entwicklung darstelle.